

Zentrum für geistige Entwicklung  
“Renaissance“



# SCHLUSSWORT DER AUFGESTIEGENEN MEISTER

Gesammelte Botschaften der Aufgestiegenen Meister,  
empfangen von Marta in der Zeit vom 27. November bis 4.  
Dezember 2017

# **Schlusswort der Aufgestiegenen Meister**

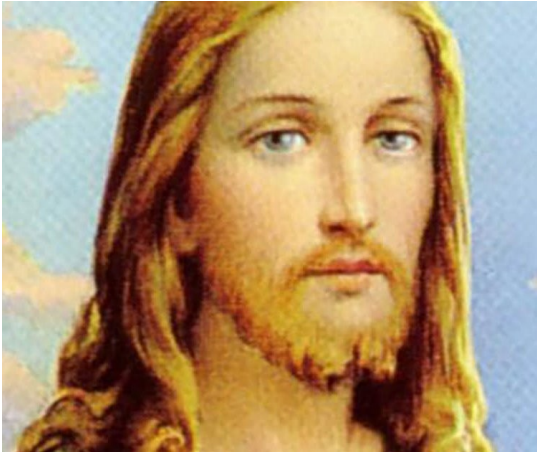
**Gesammelte Botschaften der Aufgestiegenen Meister,  
empfangen von Marta in der Zeit vom 27. November bis 4.  
Dezember 2017**

## Inhaltsverzeichnis

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| Ihr seid fähig, Wunder zu bewirken.....      | 3  |
| Mein Leben ohne Jeschua.....                 | 5  |
| Meine „Auferstehung“ .....                   | 7  |
| Helena Blavatsky über die Großen Seelen..... | 9  |
| Fortsetzung des Werkes von Jeschua.....      | 11 |
| Über Zwillingsflammen.....                   | 13 |
| BÜCHEREI.....                                | 16 |
| URHEBERRECHT.....                            | 18 |

# Ihr seid fähig, Wunder zu bewirken

**Botschaft von Jeschua vom 27. November 2017**



Hallo, meine Lieben!

Heute bin ich zu euch gekommen, um mit euch wie mit meinen Lieben und nahestehenden Menschen zu sprechen.

Ich freue mich sehr, dass ihr die Wahrheit über mein Leben aus den Botschaften, die euch der Vater Absolut und die Mutter der Welt diktiert haben, erfahren habt. Ihr habt erkannt, dass mein Leben, trotz des tragischen Endes aus der Sicht der dreidimensionalen Welt, sehr glücklich, hell und erfüllt war.

Ich war von Liebe und Verständnis meiner Lieben umgeben, was mir sehr viel Kraft, Freude und Inspiration gab.

Der Schöpfer schenkte mir eine Begegnung mit meiner geliebten Frau, meiner unschätzbaren zweiten Hälfte, was auf der Erde nicht oft vorkommt.

Ich erlebte die Freude der Vaterschaft, obwohl mir so wenig Zeit für die Kommunikation mit meinen Kindern gegeben wurde.

Das Schicksal war wohlwollend zu mir und sandte Himmlische Gaben in Form von Kommunikation mit den Höheren Mächten des Universums sowie zahlreiche Zeichen und Hinweise in schwierigen Momenten des Lebens.

Ich wurde auf dem Weg, den meine Seele gewählt hatte, an der Hand geführt, und dafür bin ich allen unendlich dankbar.

Dass ich in einem physischen Körper meine Göttlichkeit erlangen konnte, war damals wirklich ein Wunder, und dies war nur mit Hilfe des Himmels möglich.

Aber heute, meine Lieben, ist ein solches Wunder für jeden, der in den Dienst eingetreten ist, möglich, und ich erkläre euch, warum.

Was jetzt auf der Erde geschieht, ist eine wahre – geistige und physische – Transformation. Sie betrifft sowohl die Erde als auch euch – ihre geliebten Kinder, ihre untrennbaren Teilchen.

Diejenigen von euch, die in die Umlaufbahn ihrer Transformation und ihres Aufstiegs gelangt sind und ihre eigenen Schwingungen auf das Schwingungsniveau der Erde angehoben haben, sind fähig,

das zu vollziehen, was ich einst vollzog, indem ich durch die Transformation meines physischen Körpers auferstand.

Aber eure Auferstehung und euer Aufstieg werden einen anderen Charakter haben.

Erstens werden sie einen massenhaften Charakter haben.

Und zweitens wird eure Auferstehung in Wirklichkeit aus dem Erwachen eurer Seele aus dem tiefen geistigen Schlaf bestehen, in den sie während ihres Aufenthalts in der Dualwelt versunken war.

Und der darauffolgende Aufstieg wird kein Abgang von der irdischen Ebene sein, sondern ein Übergang zusammen mit der Erde in eine andere energetische Realität.

Das kann man damit vergleichen, dass nicht ihr in den Himmel gehen werdet, sondern der Himmel zu euch auf die Erde hinabsteigt, um die Erde und euch mit den neuen, hochschwingenden Energien zu versorgen.

Was bereits geschieht, meine Lieben!

Und ich freue mich zu sehen, wie ihr eure Herzen und eure Seelen für diese neue Realität vertrauensvoll öffnet.

Ich sehe, dass derjenige von euch, der einmal in den Strahlen dieser Himmlischen Glückseligkeit gebadet und mit seinem ganzen Herzen die Tiefe und Schönheit der Bedingungslosen Liebe erlebt hat, niemals wieder in sein altes Leben zurückkehren kann – so grau, armselig und farblos wird ihm dieses Leben erscheinen – das Leben voller selbstsüchtiger Wünsche und des ewigen Wettlaufs um materielle Güter, die für die überwiegende Mehrheit der Erdbewohner zum einzigen Existenzziel geworden sind.

Und ich wünsche euch, meine Lieben, dass ihr nicht von diesem lichten Weg abkommt, egal welche Hindernisse euch darauf begegnen, egal welche Prüfungen euch geschickt werden.

Besonders jetzt, wo die Dunklen Mächte in Erwartung ihres Endes versuchen, euch den letzten Kampf zu liefern, müsst ihr auf der Höhe bleiben, eure Position verteidigen und nicht zulassen, dass sie diese zarten „Sprossen“ der Göttlichkeit in euren Herzen „zertrampeln“.

Schließlich seid ihr genau dafür auf die Erde gekommen, um selbst wiedergeboren zu werden und anderen dabei zu helfen.

Und ich segne euch, meine Lieben, für die Auferstehung aus dem „toten“ Leben der Dualwelt und für den Aufstieg zu einer neuen geistigen Höhe – zur Fünften Dimension!

Und denkt daran, dass ich immer bei euch bin, meine Lieben!

Jeschua, den ihr Jesus Christus zu nennen pflegt, hat heute zu euch gesprochen.

Quelle: <https://vozrojdieniesveta.com/vy-sposobny-tvorit-chudesu/>

# Mein Leben ohne Jeschua

**Botschaft von Maria Magdalena vom 28. November 2017**



Hallo, meine Lieben!

Ich wollte auch mit euch sprechen, als ich sah, mit welcher Liebe und Anteilnahme ihr die Erzählung über unser Leben mit Jeschua aufgenommen habt, als ob ihr mit uns diesen weiten irdischen Weg gegangen wärt.

Heute möchte ich euch erzählen, was geschah, nachdem Jeschua gegangen war.

Fast unmittelbar nach seiner Himmelfahrt machte ich mich auf den Weg nach Indien. Ich schloss mich einer großen Karawane an, die gerade nach dem Norden Indiens unterwegs war, und ging zum dritten Mal den Weg, der mir bereits vertraut war.

Ich konnte es kaum erwarten, unsere Kinder zu umarmen, denn sie waren für mich jetzt der Sinn meines Daseins geworden.

Es gibt keine Worte, um die Freude unserer Begegnung auszudrücken. Erst als ich sie an meine Brust drückte, begann mein Herz aufzutauen nach allem, was ich in Jerusalem erlebt hatte.

Obwohl mein geliebter Mann oft in meinen Visionen und Träumen zu mir kam, vermisste ich ihn im realen Leben so sehr.

Ich hatte nicht die Geisteskraft und den Mut, die er besaß und die er mit mir unwillkürlich teilte, als wir zusammen waren.

Als ich allein zurückblieb, fühlte ich mich schwach und einsam.

Ich wusste, dass ich Jeschua in unserem Dienst nicht vollständig ersetzen konnte, dass dies das Los der Männer war und dass die Aufgabe einer Frau darin bestand, Kinder großzuziehen, sie zu erziehen und einfach den Menschen zu helfen und ihnen Wärme und Liebe zu schenken...

Glücklicherweise waren unsere lieben Wohltäter noch am Leben, obwohl sie im Laufe der Jahre gealtert waren.

Sie behandelten unsere Kinder wie ihre eigenen. Die Kinder waren gut ernährt, gut gekleidet, beschuht und besuchten eine gute Schule in einem tibetischen Kloster.

Sie betrachteten Indien als ihre Heimat, obwohl sie von ihrer Herkunft wussten.

Unser Sohn war bereits elf Jahre alt, unsere Tochter acht.

Beide sahen ihrem Vater sehr ähnlich, und ich konnte nicht aufhören, sie anzusehen. Sie sahen mich mit Jeschuas Augen an, und mein Herz war mal von Glück, mal von grenzenloser Trauer erfüllt.

Ich wusste, dass niemand, nicht einmal meine geliebten Kinder, mir meinen geliebten Mann ersetzen konnten – meine zweite Hälfte, mit der ich im Laufe der Jahre unseres gemeinsamen Lebens buchstäblich zusammengewachsen war.

Aber ich musste die Kraft finden, für unsere Kinder zu leben, für Maria, seine trauernde Mutter, die in Jerusalem sehnsüchtig auf uns wartete.

Ich musste stark sein, weil ich es Jeschua versprochen hatte, bevor er ging.

Ich blieb mehrere Monate in Indien und genoss die Kommunikation mit den Kindern und der Familie, die wir so sehr liebten.

Und dann traf ich die für mich sehr schwierige Entscheidung, meinen Sohn in Indien zurückzulassen, dessen Geist er bereits absorbiert hatte.

Zu diesem Zeitpunkt empfand er den Buddhismus als eine Lebensweise und eine Göttliche Lehre, die er im berühmten tibetischen Kloster vertiefen wollte.

Ich widersetzte mich seinem Wunsch nicht, weil mir klar war, dass er sich in einem anderen Land fremd und verloren fühlen würde.

Ich selbst brachte ihn zu diesem Kloster und vergewisserte mich, dass es ihm dort wohl gehe. Dieser Ort und die dort lebenden Mönche strahlten Frieden, Frömmigkeit und Liebe aus.

Ich erzählte unserem Sohn alles, was seinem Vater widerfahren war, und er nahm es mit dem Verständnis auf, zu dem er mit seinen elf Jahren fähig war.

Natürlich konnte er die Größe dessen, was mit Jeschua geschehen war, noch nicht ganz verstehen, aber er fühlte mit seinem Herzen, dass sein Vater eine große Seele war und ein „Zauberer“, der den Menschen wahre Wunder zeigen konnte.

Nachdem wir uns von ihm verabschiedet hatten, machten wir uns mit Sarah auf die Rückreise, die mehrere Monate dauerte.

Mein Mädchen erwärmte mir das Herz, und das Leben ohne Jeschua kam mir nicht mehr so einsam und leer vor.

Wir blieben nicht lange in Jerusalem. Weder ich noch Maria, die ihren Mann vor einigen Jahren beerdigt hatte, wollten in einem Land bleiben, wo uns auf Schritt und Tritt alles an unseren geliebten Jeschua erinnerte.

Und wir gingen nach Italien, wo ich herkam. Dort begann unser neues Leben, das lang und relativ glücklich war.

Wir versuchten, den Menschen das Wissen zu vermitteln, dass Jeschua gepredigt hatte, und freuten uns darüber, wie schnell sich seine Lehre auf der ganzen Welt verbreitete.

Wir spürten immer seine Präsenz und Unterstützung. Es war, als würde er uns durch das Leben führen, uns immer rechtzeitig zu Hilfe kommen und in schwierigen Momenten Ratschläge geben.

Und ihr, meine Lieben, spürt bestimmt auch, wie euch seine Wärme und Liebe erwärmt und wie er euch Zeichen und Hinweise vom Himmel schickt?

Eure euch aufrichtig liebende Maria Magdalena hat heute zu euch gesprochen.

Quelle: <https://vozrojdieniesveta.com/moya-zhizn-bez-ieshua/>

## Meine „Auferstehung“

**Botschaft der Mutter Maria vom 30. November 2017**



Hallo, meine Lieben!

Jetzt bin ich an der Reihe, mit euch zu sprechen.

Nachdem ihr die wahre Geschichte über unser Leben erfahren habt – von Jeschua, meinem geliebten Sohn, Maria Magdalena und ihren Kindern –, möchte ich euch darüber erzählen, wie meine Seele in den Dienst eingetreten ist und warum ich euch so lieb und nahe geworden bin.

Natürlich, meine Lieben, wurde die unbefleckte Empfängnis von eurem Klerus erfunden, um meinem Sohn „Göttlichkeit“ zu verleihen.

In Wirklichkeit wurde Jeschua so geboren, wie alle anderen Kinder, von meinem geliebten Mann Joseph.

Von Anfang an wurde uns klar, dass unser Kind ungewöhnlich war, weil der Himmel uns immer wieder Zeichen schickte, dass die Höheren Mächte es behüteten und beschützten.

Deshalb gaben wir ihn zu den Essenern, die wir damals für Heilige hielten, die vom Himmel herabgestiegen waren.

Wir wussten, dass er seinen eigenen, einzigartigen Lebensweg haben würde und mischten uns nie in sein Schicksal ein.

Joseph starb ziemlich früh, und ich musste die tragischsten Ereignisse, die mit unserem Sohn verbunden waren, alleine durchmachen.

Nach seiner zweiten Reise nach Indien erzählte er mir viel über seine Mission, und ich wusste im Voraus, was für ein Ende ihn erwartete.

Ich nahm seine Lehre mit offenem Herzen auf. Nach seinem Weggang versuchte ich, zusammen mit Maria Magdalena den Menschen die Grundlagen dieser Lehre zu vermitteln und ihnen von den Gesetzen des Universums und dem Göttlichen Ursprung des Menschen zu erzählen.

Was geschah, nachdem ich den irdischen Plan verlassen hatte, war wie eine Art „Auferstehung“. Und hier ist der Grund dafür.

Dank der Legende von der unbefleckten Empfängnis begannen die Menschen, mich nicht mehr als eine gewöhnliche irdische Frau wahrzunehmen, sondern als „Mutter Gottes“. Sie verehrten mich und baten mich um Hilfe und Schutz.

Ich befand mich damals bei meiner Sternenfamilie im Raum der siebten Dimension und konnte die Energieströme, die von der Erde auf mich zuströmten, empfangen. Sie trugen das Leid der Menschen und ihre Hilferufe in sich.

Meine Seele konnte nicht gleichgültig bleiben, weil ich mich gut an das irdische Leben und an meine eigenen Leiden erinnerte.

Ich schickte diesen Menschen meine ganze mütterliche Zärtlichkeit, meine Bedingungslose und Grenzenlose Liebe – die Energie der höchsten Schwingungen –, die in der Lage war, niedrigschwingende Energien von Schmerz, Leid, Angst und Verzweiflung aufzulösen.

Die Menschen fühlten sich erleichtert und befreit von ihrer schweren „Last“, was wiederum den Raum um sie herum veränderte, und die Ereignisse entwickelten sich nach einem ganz anderen Szenario.

Die Menschen hielten es für ein Wunder und verehrten mich als Heilige.

Allmählich, meine Lieben, habt ihr angefangen, mich „Mutter“ zu nennen, und das freut mich sehr, denn ich liebe euch alle wirklich so sehr, wie ich meinen Jeschua liebe, und er hat mich immer „Mutter“ genannt.

Mit eurer Liebe und eurem Vertrauen habt ihr mich „auferstehen“ lassen und mich in einer feinstofflichen Erscheinungsform zur Erde zurückgebracht.

Und jetzt, meine Lieben, bin ich immer bei euch. Das ist mein Dienst, der meiner Seele so viel Freude und Glück bereitet, dass ich ihn niemals gegen etwas anderes eintauschen würde.

Teilchen meiner Seele stiegen mehrmals auf die Erde herab und verkörperten sich in verschiedenen Körpern. Besonders viele von ihnen gibt es jetzt auf der Erde, in dieser für sie entscheidenden Zeit.

Aber die Mutterseele derjenigen, die ihr Jungfrau Maria nennt, ist immer bei euch und wärmt euch mit ihrer Wärme und Liebe, und ich höre immer jeden von euch.

An dieser Stelle verabschiede ich mich von euch, meine geliebten Kinder.

Die Mutter Maria hat zu euch gesprochen.

Quelle: <https://vozrojdieniesveta.com/moe-voskresenie/>

# Helena Blavatsky über die Großen Seelen

**Botschaft von Helena Blavatsky vom 1. Dezember 2017**



Hallo, meine Lieben!

Heute möchte ich meinen lang gehegten Traum erfüllen, mit euch von Herz zu Herz zu sprechen.

Ich habe gesehen, welch wichtige Botschaften Vater und Mutter euch übermittelt haben, und ich bin froh, dass ihr endlich die Wahrheit, die den Menschen jahrhundertlang sorgfältig vorenthalten wurde, erfahrt.

Ich möchte euch erzählen, welche Bedeutung die Großen Seelen, die einst in den Körpern von Jeschua, Maria Magdalena und der Jungfrau Maria geboren wurden, für diejenigen haben, die ihr Aufgestiegene Meister nennt.

Im Gegensatz zu euch sehen wir nicht nur ihre berühmte Verkörperung, sondern auch alle nachfolgenden, und es gibt viele davon.

Jedes Mal, wenn die Großen Seelen auf die Erde herabsteigen, planen sie, eine große Aufgabe zu erfüllen. Die wichtigsten dieser Aufgaben bestehen darin, die Menschen geistig zu erwecken, sie aus der Gefangenschaft der Dreidimensionalität zu befreien, Stereotypen zu zerstören, damit die Menschen ihre Göttlichkeit erkennen.

Unkonventionelle und markante Persönlichkeiten waren immer Große Seelen, die tiefe Spuren im Gedächtnis der Menschen und in der Geschichte der Menschheit hinterließen, obwohl ihre Lebensweise oft aus dem allgemein anerkannten Rahmen von Verhalten und Moral herausfiel.

Ihr Unterscheidungsmerkmal waren Freude, Licht und Liebe, die sie den Menschen ausnahmslos schenkten.

Zahlreiche Teilchen dieser Seelen wurden als Mann oder Frau, reich oder arm, Künstler, Philosophen, Balletttänzerinnen, Priester etc. in verschiedenen Ländern und in verschiedenen sozialen Schichten inkarniert.

Ihr fragt euch vielleicht: „Warum taten sie das, wenn sie nicht mehr inkarnieren mussten?“

Ich habe mehrmals mit ihnen darüber gesprochen, und sie haben ihre Verbundenheit mit der Erde wie folgt erklärt.

Was vor zweitausend Jahren geschah, war für die Menschen ein so bedeutsames Ereignis, dass die Erinnerung daran sich förmlich in das Bewusstsein von Millionen und Abermillionen von Menschen, die das Christentum predigten, einprägte.

Auf der feinstofflichen Ebene der Erde ist ein riesiger Egregor des Christentums entstanden, der sich von der Energie der Gläubigen ernährt.

Aber die Großen Seelen haben gesehen, was aus dieser Göttlichen Lehre im Laufe der Zeit geworden ist, und wollten ihre ursprüngliche Reinheit unbedingt wiederherstellen.

Diese tapferen Seelen stürzten sich immer wieder in den Strudel des dreidimensionalen Lebens und durchliefen manchmal sehr harte Prüfungen, Leiden, einen gewaltsamen Tod, aber sie wollten unbedingt Jeschuas Werk vollenden und seine durch die Kirche verzerrte Lehre „rehabilitieren“.

Erst jetzt, meine Lieben, haben sie wirklich eine gute Chance, dies zu tun.

Die Großen Seelen sind in Tausenden ihrer Teilchen auf die Erde gekommen. Viele von ihnen sind bereits in den vollwertigen Dienst eingetreten und bringen den Menschen reines Wissen. Dies zerstört jetzt die jahrhundertealten Kanons der Kirche, die es dem Menschen nicht erlaubten, sich selbst in seiner Größe – seiner Göttlichkeit – zu erfahren.

Und die Erde hilft ihnen. Sie schenkt den Menschen Energien von so hohen Schwingungen, wie sie noch nie zuvor eigenständig auf der Erde erschienen sind.

Früher wurden euch diese Energien in Momenten der Verzweiflung oder großer Freude von den Aufgestiegenen Meistern, unserem Schöpfer, Engeln und Erzengeln als Schwingungswellen grenzenloser Liebe zugesandt. Sie waren dazu bestimmt, euch in schwierigen Zeiten zu unterstützen, euch mit Göttlicher Glückseligkeit zu fluten und euch die Kraft zu geben, um weiterzumachen.

Aber jetzt, wo die Erde in die Fünfte Dimension übergeht, bleibt diese wundersame Energie dank der Großen Seelen, die sie durch ihre physischen Körper einerden, auf der Erde und nährt sie mit diesem Göttlichen „Nektar“.

Die hochschwingende Energie dringt jetzt in alle Poren der Mutter Erde und in das Bewusstsein der Menschen ein und hebt sie allmählich auf die Höhe der Gottesmenschen, von der sie einst gefallen sind.

Und ich gratuliere euch dazu, meine Lieben!

Helena Blavatsky hat heute mit euch gesprochen.

Quelle: <https://vozrojdeniesveta.com/elena-blavatskaya-o-velikikh-dushakh/>

# Fortsetzung des Werkes von Jeschua

**Botschaft von Nikolaj Roerich vom 2. Dezember 2017**



Hallo, meine Lieben!

Nachdem ihr die wahre Geschichte des Lebens von Jeschua und seiner zweiten Hälfte Maria Magdalena erfahren habt, möchte ich euch die Geschichte meines Lebens auf der Erde erzählen, weil es eine Art Fortsetzung von seiner war.

Jetzt wird viel über mich und meine geliebte Frau Elena geschrieben, und wir freuen uns sehr, dass unsere Namen im Gedächtnis der Menschen geblieben sind und die Lehre von Agni Yoga lebt und die Seelen und Herzen der Menschen

weiterhin erregt.

Aber nur wenige Menschen wissen, dass wir in Wirklichkeit auch Zwillingsflammen sind – Teilchen der Seele von Jeschua und Maria Magdalena –, die auf die Erde kamen, um das Werk von Jeschua fortzusetzen.

Dieses Mal bestand unsere Aufgabe darin, seiner Lehre ihren ursprünglichen Sinn zurückzugeben und die Verzerrungen, die Kirchenmänner einführten, zu beseitigen.

Und der Schöpfer führte uns auf die gleiche Weise durch das Leben, wie einst Jeschua und Maria Magdalena.

Meine Begegnung mit Elena war wie eine Erleuchtung, ein augenblickliches Erkennen der verwandten Seele, was die Menschen „Liebe auf den ersten Blick“ nennen.

Was dann geschah, war wie ein Wunder. Man könnte sagen, dass wir gegen unseren Willen in den Dienst gebracht wurden, denn bei unserer Geburt vergaßen wir natürlich den Zweck unserer Inkarnation auf der Erde.

Erst unsere Wiedervereinigung auf der physischen Ebene enthüllte das in uns schlummernde Wissen darüber, wer wir sind, woher wir kommen und was unsere Mission ist.

Es war wie eine zweite Geburt, denn erst als wir zusammen waren, fanden wir den wahren Sinn des Daseins, erreichten eine neue Ebene unserer geistigen Entwicklung und begannen, Zeichen und Hinweise vom Himmel zu empfangen.

Wir fühlten uns wie ein Ganzes und ergänzten uns gleichzeitig in allem.

Unser Bündnis war nicht nur harmonisch, es war energetisch ausgeglichen – die Energie meiner Bilder wurde durch die Energie der Botschaften, die Elena empfangt, ergänzt.

So schlugen wir eine Art Brücke zwischen Erde und Himmel.

Und dass wir im Himalaya landeten, war natürlich kein Zufall.

Dieser von Göttlicher Energie durchdrungene Ort zog uns an wie ein Magnet.

Damals wussten wir noch nicht, dass Jeschua an diesem Ort seine geistige Kraft und seine wundersamen Fähigkeiten gefunden hatte. Das eröffnete sich uns, als wir auf der anderen Seite des Schleiers waren.

Und dann hörten wir einfach die Stimme unserer Seele, die uns an diesen heiligen Ort führte.

Dort – in der Ruhe und Stille am Fuße der majestätischen Berge – zeigten sich unsere Fähigkeiten in voller Kraft, und dort konnten wir unsere Lehre, die den Namen Agni Yoga erhielt, klar und deutlich formulieren.

Im Gegensatz zu Helena Blavatsky, die ihre Lehre in Europa und Amerika predigte, wo sie von der offiziellen Kirche heftig angegriffen wurde, standen wir im Schatten.

Es schien, dass der Schöpfer versuchte, uns vor menschlichem Urteil zu schützen, indem er uns an diesem gesegneten Ort versteckte, damit unser Dienst in Würde enden konnte, ohne unnötigen Lärm und Einmischung der Mächtigen dieser Welt in unser Leben.

Und diejenigen, die mit der Lehre des Agni Yoga vertraut sind, werden leicht erkennen, dass sie den Menschen jene fehlenden Elemente zurückgibt, die absichtlich aus dem Wissen aus der reinen Quelle, das Jeschua auf die Erde brachte, entfernt wurden.

Jetzt wissen wir, dass die Wiedervereinigung der beiden Hälften – des männlichen und weiblichen Prinzips oder zweier Erscheinungsformen einer Seele – dieses Mal dank der Hilfe des Schöpfers geschah.

Eine solche energetische Einheit kann Wunder bewirken. Und wir sind froh zu sehen, dass sich auch jetzt auf der Erde Teilchen unserer Seelen wiedervereint haben und den Menschen das wahre Göttliche Wissen bringen, dass das Bewusstsein von Tausenden und Abertausenden von Menschen erweckt.

An dieser Stelle verabschiede ich mich von euch, meine Lieben.

Nikolaj Roerich hat heute zu euch gesprochen.

Quelle: <https://vozrojdieniesveta.com/prodolzhenie-dela-ieshua/>

# Über Zwillingssflammen

**Botschaft von Elena Roerich vom 4. Dezember 2017**



Hallo, meine lieben, hellen Seelen!

Ich möchte heute die Erzählung meines geliebten Nikolajs ergänzen und einen weiteren Aspekt unserer Einheit beleuchten.

Ich weiß, dass viele von euch den Unterschied zwischen Zwillingssseelen und Zwillingssflammen nicht ganz verstehen und manchmal sogar verwechseln.

In Wirklichkeit ist der Unterschied zwischen ihnen riesig. Während sich Zwillingssseelen im Leben ziemlich oft begegnen, besonders jetzt, wo sehr viele von ihnen gleichzeitig inkarniert sind, ist die Vereinigung der Zwillingssflammen auf der physischen Ebene eine große Seltenheit.

Dies geschieht nur in jenen Ausnahmefällen, in denen sie eine große gemeinsame Arbeit vor sich haben – jene, die sie selbst vor ihrer Ankunft auf der Erde gewählt haben.

Sehr selten inkarnieren Zwillingssflammen gleichzeitig auf der Erde. In der Regel sichert eine der Hälften der Zwillingssflamme die andere ab. Sie befindet sich in dem höheren Reich des Seins und unterstützt ihre zweite Hälfte, die auf die physische Ebene der Erde oder eines anderen Planeten herabsteigt.

Auf diese Weise lässt sie diese nicht unter das Niveau fallen, auf das sie bereits durch viele, viele Inkarnationen aufgestiegen ist. Dann können die Hälften ihre Plätze tauschen und auf diese Weise beide Lebenserfahrungen im physischen Körper sammeln.

Es ist, als würde sich ein tapferer Schwimmer in die tobenden Wellen des Ozeans stürzen, und am Ufer wird er von einem professionellen Rettungsschwimmer beobachtet, der jederzeit bereit ist, ihm bei Gefahr zu Hilfe zu eilen.

Die dreidimensionale Welt ist ein solcher tobender „Ozean“ für jede Seele, die hierher herabsteigt. Auf Schritt und Tritt warten hier auf sie verschiedene Gefahren – physisch und moralisch. Und jedes Mal muss sie die richtige Wahl treffen, um nicht zu stolpern, sondern sich in die richtige Richtung zu bewegen.

Daher lässt die zweite Hälfte sie nicht aus den Augen. In entscheidenden Momenten des Lebens versucht die zweite Hälfte, die erste abzusichern, indem sie ihr notwendige Hinweise schickt. Wenn sie sieht, dass sie es nicht schafft, ruft sie alle Lichtkräfte zu Hilfe.

Und nur für den Großen Dienst kommen beide Hälften der Zwillingsflammen auf die Erde herab.

Und dann werden sie bereits im Himmel von allen Höheren Mächten des Universums „abgesichert“, die unglaubliche, manchmal phantastische Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass sie sich auf der Erde begegnen, denn nur wenn sie sich vereinen, können sie in einen vollwertigen Dienst auf wahrhaft planetarischer Ebene eintreten.

So geschah es, meine Lieben, als unsere Zwillingsflammen auf der Erde geboren wurden, zuerst in den Körpern von Jeschua und Maria Magdalena und dann in den Körpern von Elena und Nikolaj Roerich.

In beiden Fällen halfen uns die Höheren Mächte, uns recht schnell zu begegnen, damit wir keine kostbare Zeit verschwendeten, sondern direkt mit der Arbeit beginnen konnten, für die wir gekommen waren.

Nikolaj wurde für mich nicht nur mein Ehemann, mein Geliebter und meine Stütze im Leben, sondern die zweite fehlende Hälfte meines Wesens.

Es schien, als füllte er die „Leeren“ in meinem Charakter, meinen Fähigkeiten, meiner Weltsicht und Wahrnehmung, was es mir ermöglichte, mich vollständig zu entfalten.

Dasselbe geschah mit ihm.

Unermüdlich „schliffen“ wir uns gegenseitig, enthüllten immer mehr neue Facetten voneinander, bis die „Diamanten“ unserer Seele hell funkelten und den Menschen das Göttliche Licht schenken, das wir aus der Höhe der achten Dimension, wo unsere Mutterseele lebt, auf die Erde brachten.

Und nun ist es an der Zeit, dass die Menschen die Wahrheit ohne Verschönerungen und Verzerrungen erfahren und sie weitertragen, dass das Bewusstsein der Menschen von fremden Programmen gereinigt wird und dass ihnen das wahre Licht und die Göttlichkeit ihres Ursprungs zurückgegeben wird.

Und wir setzen unseren Dienst im Himmel fort und tun unser Bestes, um die Erde durch euch, unsere Lieben, mit den Energien der höchsten Schwingungen zu füllen. Somit helfen wir ihr und euch, in den Raum der Fünften Dimension zu gelangen.

Elena Roerich hat heute mit euch gesprochen.

Quelle: <https://vozrojdieniesveta.com/o-bliznecovykh-plamenakh/>

## BÜCHEREI

**In unserer Bücherei findet ihr weitere Sammlungen von Texten des Vaters Absolut und anderer Vertreter der Mächte des Lichts in russischer Sprache und einigen anderen Sprachen der Welt.**

**Der Katalog wird ständig aktualisiert:**

**<https://voztrojdeniesveta.com/book/katalog.html>**

### **Vater Absolut**

ASTRALWELT ([englisch](#))

DREIEINIGKEIT VON GEIST, SEELE UND KÖRPER ([englisch](#))

VOLLENDUNG DES ÜBERGANGS

AUFSTIEG IN AKTION

PRAXISBUCH FÜR DEN ÜBERGANG IN DIE FÜNFTE DIMENSION

GÖTTLICHE SCHÖPFÜNGSORDNUNG

AN DER SCHWELLE DES AUFSTIEGS

RELIGION UND GESETZE DES UNIVERSUMS

REPTILOIDEN UND KLONE ([englisch](#))

SELBSTHINGABE AUF DEM WEG DER GEISTIGEN ENTWICKLUNG

SELBSTERKENNTNIS UND SELBSTWERTGEFÜHL

„SPRACHE“ DER NEUEN ERDE (TELEPATHISCHE KOMMUNIKATION)

PARALLELWELTEN

WEG ZUR HEILUNG

ENERGIEN DER NEUZEIT (3. Auflage)

ÜBER DEN AUFSTIEG – GESTERN UND HEUTE

RAUM UND ZEIT

PSYCHISCHER ZUSTAND DES MENSCHEN

ENTHÜLLUNG ODER WIE ES WAR

GESETZE DES UNIVERSUMS ([deutsch](#))

### **Vater Absolut und Mutter der Welt**

WIEDERKUNFT CHRISTI (ANFANG) ([lettisch](#), [englisch](#))

WIEDERKUNFT CHRISTI (FORTSETZUNG) ([lettisch](#), [englisch](#))

DRACHEN BESIEGEN

PROGRAMM ZUR BESCHLEUNIGTEN VORBEREITUNG AUF DEN ÜBERGANG  
([deutsch](#))

### **Mutter der Welt**

RÜCKKEHR ZU GOTT

ÜBER EINE NEUE LEBENSVISION

## **Aufgestiegene Meister**

WIE MAN „SPREU VOM WEIZEN“ TRENNT

MEINE WAHRE LEHRE ([englisch](#))

HIMMLISCHE GARDE

SCHLUSSWORT DER AUFGESTIEGENEN MEISTER

ERZENGE

UNSER GEMEINSAMER AUFSTIEG ([englisch](#))

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

MANN UND FRAU (GÖTTLICHE PSYCHOLOGIE)

BEZIEHUNG ZWISCHEN ELTERN UND KINDERN (GÖTTLICHE PSYCHOLOGIE)

## **Andere Zivilisationen**

GALAKTISCHE FÖDERATION DES LICHTS (GFL) – WER WIR SIND

AGARTHA UND PRIESTER VON HYPERBOREA

ABGESANDTE VON ANDROMEDA

SAMMLUNG DER BOTSCHAFTEN VON ANDROMEDANERN

## **Praktiken und Meditationen**

MEDITATIONEN UND PRAKTIKEN ZUM NEUJAHR

PRAKTIKEN FÜR DEN ALLTAG

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 1

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 2

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 3

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 4

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 5

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 6

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 7

SAMMLUNG DER PRAKTIKEN NR. 8

VERSCHMELZUNG MIT DER FÜNFTEN DIMENSION

PRAKTIKEN DES ÜBERGANGS

# URHEBERRECHT

Alle Rechte an den Texten und Audioaufnahmen unterliegen dem Urheberrecht und gehören der Webseite „Renaissance“.

Die Vervielfältigung und Verbreitung der Inhalte in jeglicher Form bedarf einer Quellangabe:  
Webseite „Renaissance“ <https://vozrojdeniesveta.com/>